

25. Ausgabe  
Dezember 2018 bis Februar 2019



# Brückenschlag

## Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Ober-Lais/Glashütten  
und Wallernhausen-Fauerbach



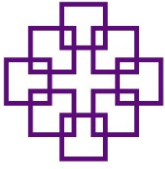
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir freuen uns immer über Texte und Bilder, die uns zur Veröffentlichung im Brückenschlag geschickt werden. Das füllt unseren Gemeindebrief nicht nur mit Leben, sondern auch mit Aktualität und zeugt darüber hinaus von dem Interesse an unserer Informationsschrift.

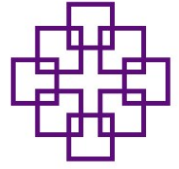
Es fällt jedoch schwer, PDF-Dateien zu verarbeiten. Zum einen leidet die Qualität im Druck darunter, denn PDF können nur als umgewandeltes Bild gesetzt werden. Zum anderen können auch Fehler in den Texten nicht korrigiert werden. Bilder bitte in einer möglichst hohen Auflösung schicken, Texte in einer Word-Datei. Dennoch passieren auch uns immer wieder mal Fehler, was wir an dieser Stelle bitten, zu entschuldigen.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

*Die Redaktion*



## Übersicht



**Redaktions-  
schluss**  
für die nächste  
Ausgabe  
ist  
Donnerstag, der  
**07.02.2019**

### ***Inhaltsverzeichnis***

Inhaltsverzeichnis/Impressum/Redaktionsschluss	Seite 2
Geistliches Wort	Seite 3
Einladung zum Kirchentag 2019	Seite 4
Voices of Joy laden ein	Seite 5
Weltgebetstag 2019	Seite 6
Backrezept	Seite 7
Gottesdienste in der Adventszeit	Seite 8
Jahreslosung 2019	Seite 9
Einladung zu den Adventsandachten	Seite 9
Die Verstorbenen des Kirchenjahres	Seite 10
Aus unseren Kirchenbüchern	Seite 11
Die Ober-Laiser Konfis sagen „Danke“	Seite 12
Beim Konfi-Cup wacker geschlagen	Seite 13
Beerdigungen	Seite 14
Gottesdienste	Seite 15
Wichtige Telefonnummern	Seite 16

### **Spendenkonto „Brückenschlag“**

Spenden bitte an:

Ev. Regional-  
verwaltungsverband  
Wetterau

IBAN: DE29 5206  
0410 0004 1001 58

bei der EKK Kassel

Verwendungs-  
zweck:

4122  
Brückenschlag

### ***Impressum***

*Herausgeber:*

Kirchenvorstände der Kirchengemeinden  
Wallernhausen-Fauerbach  
und Ober-Lais/Glashütten

*Redaktion:*

Pfarrerin Beate Henke (V.i.S.d.P.)  
Telefon 06043 3559, Telefax 06043 984292  
E-Mail [ev.kirche.wallernhausen@t-online.de](mailto:ev.kirche.wallernhausen@t-online.de)

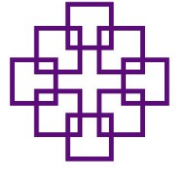
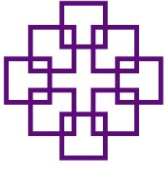
Erich Engel  
Telefon 06045 4387, Telefax 03222 4070603  
E-Mail [erichengel@mail.de](mailto:erichengel@mail.de)

*Druck:*

LeoDruck, 78333 Stockach

*Auflage:*

1210 Exemplare



### **Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut.** Matthäus 2,10

Liebe Gemeindeglieder,

Sterne weisen den Weg, zumindest denen, die sich ein wenig mit den Sternbildern auskennen und wissen, in welche Himmelsrichtung sie gehen müssen. Schwierig wird es, wenn es neblig ist oder der Himmel wolkenverhangen. Dann kann man sehr in die Irre gehen.

Sterne gelten neben der Sonne als die ältesten Navigationsmittel und wurden daher auch schon früh nicht nur für echte Wegweiser sondern auch als Wegweiser für den Lebensweg angesehen. Das Schicksal eines Volkes wie auch des einzelnen Menschen sollte aus ihrem Verlauf ablesbar sein. Heute wissen wir, dass der Lauf der Sterne physikalischen Gesetzmäßigkeiten folgt und keine Aussagen über meine oder Ihre Zukunft machen. Doch weiterhin glauben viele Menschen an die Macht der Sterne.

Auch die Menschen, von denen im Monatspruch die Rede ist, waren der festen Überzeugung, aus den Sternen das Schicksal der Welt ersehen zu können. Welches Phänomen sie am nächtlichen Himmel beobachtet hatten, ist bis heute nicht restlos geklärt und wird sicher in den Tagen um das Weihnachtsfest wieder in den Zeitungen beschrieben werden.

Was diese Menschen nicht ahnen konnten, ist, dass Gott, der Schöpfer des Himmels und der

Erde, sie dadurch rief, das Wunder seiner Menschwerdung in Jesus Christus zu erfahren. Und so machten sie sich auf und kamen letztlich nach Bethlehem, wo sie Maria und Josef mit dem neugeborenen Jesus fanden. Sie bestaunen das Wunder, geben ihre Geschenke ab und beten an. Und darüber hinaus sind sie offen für Gottes Hinweis, einen anderen Heimweg zu wählen, um das Leben des Säuglings zu retten.

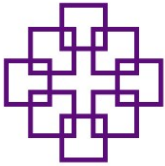
Mir stellt sich die Frage, welchen Sternen wir folgen sollen, den Sternen, die durch Horoskope angeblich Einfluss auf unser Leben haben oder dem Stern, der als Symbol für Christus, den Retter der Welt steht.

Meine Entscheidung ist klar: Ich folge dem Stern, der Christus symbolisiert. Deshalb feiere ich Weihnachten, deshalb erzähle ich auch von den Weisen aus dem Morgenland und vor allem von Christus, der durch sein Leben, Sterben und Auferstehen uns den Weg zu Gott frei gemacht hat.

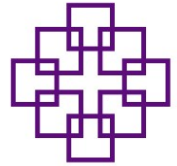
In der Hoffnung, dass auch Ihnen das Licht des Christussternes leuchtet, grüße ich Sie herzlich.

Ihr Pfarrer Wilfried Höll





## Einladung zum Kirchentag



### Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.-23. Juni 2019

„Was für ein Vertrauen“- das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 19. bis 23 Juni 2019 in Dortmund.

Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen. Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema „Vertrauen“ zu nähern. „Was für ein Vertrauen“ ist eine Losung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszusparen. Staunend. Fröhlich. Widerständig.“ Davon ist die Generalsekretärin des Kirchentages Julia Helmke überzeugt.

„Die Losung stammt aus einer eher unbekannteren Geschichte im Alten Testament der Bibel. Es geht um Gottvertrauen. Darum, wie es zum Leben hilft. Wie es darüber hinaus Politik beeinflusst und gesellschaftliches Handeln.“ Kirchentagspräsident Hans Leyendecker sieht deshalb in der Losung eine Chance, der Vertrauenskrise in Politik, Kirche und Gesellschaft zu begegnen.

„Nur wer bereit ist, anderen zu vertrauen, kann auch Vertrauen bekommen. Die Losung ist also bestens geeignet, um darüber zu reden, in welcher Welt wir leben wollen und in welcher Welt nicht.“

Weitere Informationen zum Kirchentag finden Sie unter [kirchentag.de](http://kirchentag.de).

Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Dortmund  
19.-23. Juni 2019

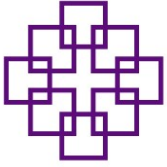


[kirchentag.de](http://kirchentag.de) #kirchentag Servicenummer 0231 99768-100

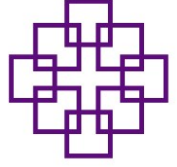
Das Evangelische Dekanat Büdinger Land lädt herzlich dazu ein, am Kirchentag in Dortmund teilzunehmen.

Interessenten können sich bei Rita Stoll, Fachstellen Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung, im Evangelischen Dekanat Büdinger Land unter der Telefonnummer 06043 802614 oder per E-Mail an [rita.stoll@dekanat-buedinger-land.de](mailto:rita.stoll@dekanat-buedinger-land.de) zur Teilnahme anmelden.

Anmeldeschluss ist der 1. April 2019.



Einladung zum „runterkommen“

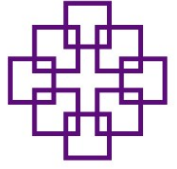
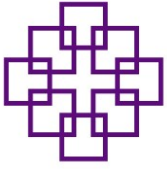


**Der Gospelchor "Voices Of Joy" Glashütten lädt ein:**

***„Eine kleine Weihnachtsträumerei“***

Musik und Texte zum runterkommen  
und mitsingen bei Glühwein und Punsch

**Am Samstag, den 22.12.2018 um 17.00 Uhr  
in der Evangelischen Kirche Glashütten**



## Weltgebetstag 2019

**Slowenien**  
**„Kommt, alles ist bereit“**

### Wir sind eingeladen...

...uns mit allen Menschen rund um den Globus an einen Tisch zu setzen und Platz zu machen, besonders für die, die niemand auf dem Schirm hat. Die Frauen aus Slowenien rufen uns zu: „Kommt, alles ist bereit!“

Im Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,13-24) wird immer wieder und immer neu eingeladen: Da gab es offenbar schon vor Beginn der Geschichte eine „Save the Date“-Einladung. Aber als der Diener loszieht, um den Gästen zu sagen „Kommt, alles ist bereit“, haben sie etwas Besseres und Einträglicheres vor.

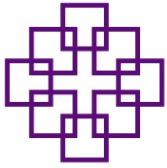
Dann beginnt eine ganz neue Einladungsrunde: Nun werden alle angesprochen, und gerade die, mit denen keiner rechnet und von denen nichts zu erwarten ist: Arme, Lahme und Blinde.

Aber selbst nach dieser dritten

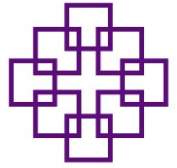
Einladung heißt es: Es ist noch Platz! In Europa (bei uns und in Slowenien) ist das eine durchaus politische Stellungnahme. Obwohl alle kommen dürfen, ist immer noch Platz am Tisch – weil Gottes Gastfreundschaft und Großherzigkeit unser Vorstellungsvermögen übersteigen. Das wollen wir uns auch für den Weltgebetstag 2019 zum Vorbild nehmen. Angestoßen von den Frauen aus Slowenien, möchten wir uns auf den Weg machen, eine Kirche zu werden, in der mehr Platz ist und alle mit am Tisch sitzen.

Machen Sie mit! Ökumenisch. Weltweit. Für Frauen.

Ihre Dr. Irene Tokarski Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.



## Passendes Rezept zum WGT 2019



### Nuss-Hefekranz "Poticza"

**Arbeitszeit:** ca. 30 Min.

**Ruhezeit:** ca. 2 Std., ca. 45 min  
bei 180°C (Ober-Unterhitze)

#### Zutaten für den Teig:

500 g Mehl, 80 g Zucker,  
40 g Butter, 30 g Hefe,  
220 ml Milch (lauwarm), 2 Eier,  
1 Eigelb, 1 Prise Salz, Zitronen-  
schale, 100 g Puderzucker,  
2 TL Zitronensaft

#### Zutaten für die Füllung:

500 g gemahlene Nüsse, 100 g Zucker, 50 g Butter,  
350 ml Milch, 150 g Semmelbrösel, 1 TL Zimt,  
2 EL Rum, 1 Pckg. Vanillezucker

#### Zubereitung:

5 - 6 EL des gesiebten Mehls mit der Hefe, der  
lauwarmen Milch und einer Prise Zucker verquirlen  
und den Vorteig 20 - 30 Minuten an einem warmen  
Ort stehen lassen.

In der Zwischenzeit für die Füllung Milch, Zucker,  
Butter erwärmen und auflösen. Die gemahlene Nüsse,  
Semmelbrösel, Zimt und den Rum hinzugeben und gut  
verrühren und abkühlen lassen.

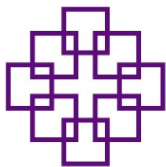
Für den Teig das restliche Mehl, Butter, Eier, Zucker,  
Salz und die abgeriebene Zitronenschale zum  
Vorteig geben und zu einem geschmeidigen Teig  
kneten.

Zugedeckt nochmals mindestens 30 Minuten an  
einem warmen Ort gehen lassen.

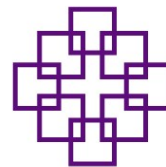
Wenn der Teig deutlich aufgegangen ist, nochmals  
durchkneten und dann zu einem Rechteck ausrollen.  
Die Füllung auf den Teig streichen, aufrollen, die  
Ränder mit Eigelb bestreichen und 3 Stränge zu  
einem Zopf flechten.

Den Puderzucker mit dem Zitronensaft vermengen  
und den Guss auf den abgekühlten Zopf verteilen.





## Gottesdienste in der Adventszeit



### „Als sie den Stern sahen, wurden sie hocheifreut“ Mt 2,10

Dieser Vers soll in diesem Jahr über unseren Advents- und Weihnachtsgottesdiensten stehen.

- Am **1. Advent** wollen wir mit einem fröhlichen Familiengottesdienst in Ober-Lais um 11:00 Uhr die Adventszeit begrüßen.
- Am **2. Advent** in Fauerbach wird es um 18.00 Uhr ein musikalischer Gottesdienst sein.
- Am **3. Advent** in Glashütten findet um 15:00 Uhr der gemütliche Advents kaffee mit der Kinder- und Jugendförderung im Bürgerhaus statt.
- Am Samstag, den **22. Dezember**, lädt der Gospelchor "Voices Of Joy" um 17.00 Uhr nach Glashütten in die Kirche zu einer kleinen Weihnachts-träumerei mit Musik und Texten zum Mitsingen und Zuhören bei Glühwein und Punsch ein.

An **Heilig Abend** feiern wir Gottesdienst

- in Ober-Lais um 16.00 Uhr
- in Glashütten um 15.00 Uhr
- in Fauerbach um 17.00 Uhr
- in Wallernhausen um 18.15 Uhr
- um 23.00 Uhr Christmette in Wallernhausen. Gottesdienst zum Durchatmen - friedvoll, ruhig, besonnen.

Am **1. Weihnachtstag** findet kein Gottesdienst statt.

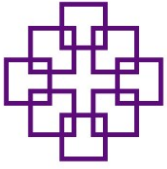
Am **2. Weihnachtstag**

- ist „Männergottesdienst“ zu dem auch Frauen willkommen sind, um 9.30 Uhr in Fauerbach mit den Nachtschwärmern.
- um 10.45 Uhr wird es musikalisch festlich in Wallernhausen. Ein Weihnachtsfestgottesdienst mit Gesangverein und Posaunenchor.
- und am Nachmittag um 16.00 Uhr in der Kirche in Glashütten weihnachtlich - gemütlich - dankbar.

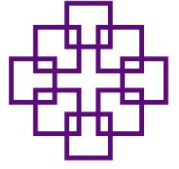
An **Silvester**

- um 16.30 Uhr in Fauerbach
- um 18.00 Uhr in Wallernhausen
- pünktlich um Mitternacht an der Kirche in Wallernhausen werden nach alter Tradition die Bläser und die Kirchenglocken mit uns gemeinsam das Neue Jahr begrüßen und unter Gottes Segen stellen.





## Allerlei



Am **1. Januar** begrüßen wir das neue Jahr

- um 16.30 Uhr in Glashütten mit Abendmahl
- um 15.00 Uhr in Ober-Lais.

In den beiden Wintermonaten Januar und Februar verlegen wir die Abendgottesdienste in die Mittagszeit, um die Wege für unsere Gemeinde, die Küster, Organisten und die Pfarrerin leichter zu machen.



Gott spricht:

**Suche Frieden und jage ihm nach!**

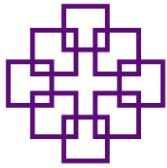
Psalm 34,15

Jahreslosung 2019

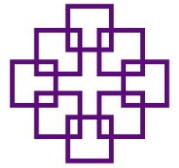
## ADVENTSANDACHTEN

Jeden Mittwoch, ab dem 5. Dezember,

finden in Wallernhausen um 19.00 Uhr Adventsandachten statt.



## Die Verstorbenen des Kirchenjahres



„Der Herr segne deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit“ Psalm 121,8



Wir haben in diesem Kirchenjahr Abschied genommen:

Wallernhausen:

**Wilfried Zimmer  
Karl Heinz Müller.  
Willi Föll  
Ingeborg Gabel  
Hans Ernst  
Martina Scharmann  
Reinhold Bach  
Erich Ußner  
Karl Kraft  
Petra Michel  
Andrea Gräß  
Björn Heß**

Ober-Lais:

**Edith Nies  
Alwine Noll  
Lina Rack  
Klaus Daubert  
Hans Günter Wagner  
Friedel Hähmel  
Lina Haas  
Johanna Schauermann  
Edith Peppel**

Fauerbach:

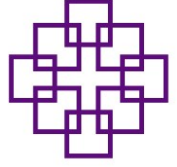
**Walter Jürgen Seip  
Willi Erk  
Lydia Hofmann  
Heidrun Seum  
Aloisia Störkel  
Emma Philipps**

Glashütten:

**Arnold Kammer  
Gottfried Beinlich  
Albert Fischer  
Karl Heinrich Stöhr**



## Aus unseren Kirchenbüchern



### Taufen

Im August in Wallernhausen: **Lenny Luan Marth**

Die Eltern des Täuflings sind:

Janine Köhler und Thomas Marth, wohnhaft in Wallernhausen.

*„Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt.“* Matthäus 5, 13a + 14a

Im September in Wallernhausen: **Mimi Ole-Finn Euler**

Die Eltern des Täuflings sind:

Nina und Normen Euler, wohnhaft in Wallernhausen.

*„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“* Psalm 91,11

Im September in Fauerbach: **Marie Wolf**

Die Eltern des Täuflings sind:

Michele Wolf und Christian Kubis, wohnhaft in Fauerbach.

*“Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“* 1. Johannes 3,18

Im November in Glashütten: **Sam Levi Nos**

Die Eltern des Täuflings sind:

Teresa und Benedikt Nos, wohnhaft in Glashütten.

*„Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“* Psalm 139,5

### Trauung

Im August in Wallernhausen: **Sabrina und Andreas Müller**, geb. Becht, wohnhaft in Fauerbach.

*„Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“* 1. Johannes 4,16b

### Ehejubiläen

*„Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“* 1.Kor. 3,11

Im Januar:

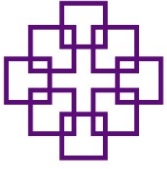
Die **Eheleute Milli und Lothar Kaiser** aus Ober-Lais feiern ihre Goldene Hochzeit.

Die **Eheleute Anni und Robert Reuning** aus Wallernhausen feiern ihre  
Diamantene Hochzeit.

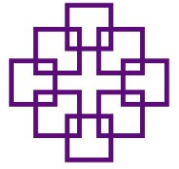
Im Februar:

Die **Eheleute Monika und Hubert Resch** aus Glashütten feiern ihre Goldene Hochzeit.

Die **Eheleute Hildegard und Adolf Seum** aus Fauerbach feiern ihre Eiserne Hochzeit.



## Herzlichen Dank

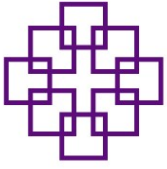


### *Herzlichen Dank!*

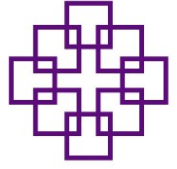
*Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation am 6. Mai 2018 in Ober-Lais haben wir uns sehr gefreut und möchten uns auch im Namen unserer Eltern recht herzlich bedanken.*

**Zoe Daubert  
Claire Keutzer  
Niklas Loos  
Ricardo Reutzel  
Lennart Zimmermann**

*Ein herzliches Dankeschön auch an Pfarrerin Beate Henke für eine schöne Konfirmandenzeit.*

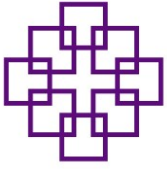


## Konfi-Cup

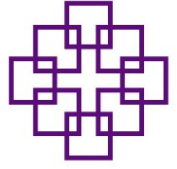


### Unsere Konfis haben sich wacker geschlagen

Der Konfi-Cup fand in diesem Jahr am 15. September in Nidda statt. Morgens beim Turnierbeginn wurden alle Teams aus dem Dekanat und ihre Betreuer und mitgereisten Angehörigen von Pfarrerin Hanne Allmannsberger begrüßt. In ihrer Andacht machte sie den vielen Spielerinnen und Spielern Mut für die anstehende Aufgabe. Elf Mannschaften traten in diesem Jahr gegeneinander an. Unser Kirchspiel war mit Ben Gerlach, Lukas Resch und Tom Barking aus Glas-  
hütten, sowie Luise Delling, Ida Georg, Lara Hammerl und Sonja Grein-Kramer aus Wallern-  
hausen vertreten. Obwohl der Erfolg ausblieb, schlugen sich unsere Konfis tapfer und hatten ihren Spaß. Betreut wurden sie beim Konfi-Cup von Helmut Heinz und Erich Weber.

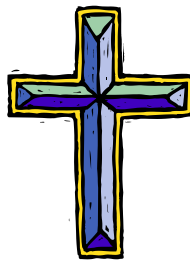


## Beerdigungen



### Beerdigungen in unseren Gemeinden

*„Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.“* Jesaja 41,10



Wir haben im Vertrauen auf die Auferstehung Abschied genommen von:

Herrn **Erich Ußner** am 28. August

Frau **Lina Haas**, geb. Spielmann am 07. September

Herrn **Karl Kraft** am 12. Oktober

Frau **Johanna Schauermann**, geb. Schauermann am 16. Oktober

Frau **Andrea Gräb**, geb. Lorz am 02. November

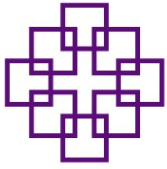
Frau **Edith Peppel**, geb. Schmidt am 03. November

Herrn **Björn Heß** am 10. November

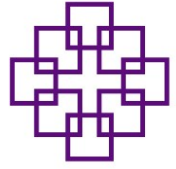
Frau **Aloisia Störkel** am 14. November

Frau **Heidrun Seum**, geb. Seifert am 16. November

Frau **Emma Philipps**, geb. Westerweller am 17. November



## Gottesdienste in unserem Kirchspiel



### **Sonntag, den 02. Dezember (1. Advent)** - Kollekte für die eigene Gemeinde

Ober-Lais: 11:00 Uhr - Familiengottesdienst für alle Gemeinden mit Taufe

### **Sonntag, den 09. Dezember (2. Advent)** - Kollekte für Evang. Frauen in Hessen und Nassau E.V

Fauerbach: 18:00 Uhr - Konzert

### **Sonntag, den 16. Dezember (3. Advent)** - Kollekte für die eigene Gemeinde

Wallernhausen: 11:15 Uhr - mit Taufe

Glashütten: 15:00 Uhr - Adventskaffee mit der Kinder- und Jugendförderung im BGH

### **Samstag, den 22. Dezember**

Glashütten: 17:00 Uhr - Voices of Joy: „Eine kleine Weihnachtsträumerei“

### **Montag, den 24. Dezember (Heiliger-Abend)** - Kollekte für „Brot für die Welt“

Ober-Lais: 16:00 Uhr (Krippenspiel)      Glashütten: 15:00 Uhr (Krippenspiel)

Fauerbach: 17:00 Uhr      Wallernhausen: 18:15 Uhr (Krippenspiel)

Wallernhausen: 23:00 Uhr Christmette

### **Mittwoch, den 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)** - Kollekte für die eigene Gemeinde

Fauerbach: 09:30 Uhr - mit den Nachtschwärmern

Wallernhausen: 10:45 Uhr - mit Gesangverein und Posaunenchor

Glashütten: 16:00 Uhr

### **Sonntag, den 30. Dezember**

Nidda: 17:00 Uhr - Weihnachtliches Konzert in der Stadtkirche

### **Montag, den 31. Dezember (Silvester)** - Kollekte für die eigene Gemeinde

Fauerbach: 16:30 Uhr

Wallernhausen: 18:00 Uhr

### **Dienstag, den 01. Januar (Neujahr)** - Kollekte für die eigene Gemeinde

Ober-Lais: 15:00 Uhr

Glashütten: 16:30 Uhr mit Abendmahl

### **Sonntag, den 13. Januar** - Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD)

Fauerbach: 10:00 Uhr

Wallernhausen: 11:15 Uhr

### **Sonntag, den 20. Januar** - Kollekte für die eigene Gemeinde

Glashütten: 13:00 Uhr

Ober-Lais: 14:15 Uhr

### **Sonntag, den 27. Januar** - Kollekte für Frankfurter Bibelgesellschaft

Nidda: 11:00 Uhr - in der Stadtkirche

### **Sonntag, den 03. Februar** - Kollekte für die eigene Gemeinde

Fauerbach: 10:00 Uhr

Wallernhausen: 11:15 Uhr

### **Sonntag, den 10. Februar** - Kollekte für die Flüchtlinge und Jugendmigrationsdienste Diakonie Hessen

Glashütten: 10:00 Uhr

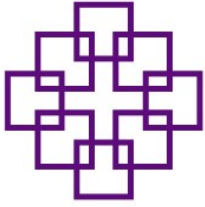
Ober-Lais: 11:15 Uhr

### **Sonntag, den 17. Februar** - Kollekte für die eigene Gemeinde

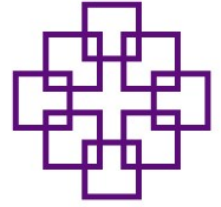
Nidda: 11:00 Uhr - in der Stadtkirche

### **Sonntag, den 24. Februar** - Kollekte für die Aktion Hoffnung für Osteuropa

Ober-Lais: 11:00 Uhr - Gottesdienst für alle Gemeinden



## Wichtige Telefonnummern



### **So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:**

#### **Pfarrerin**

Beate Henke 06043 3559

#### **Küsterinnen und Küster**

Fauerbach	06043 7829
Glashütten	06045 2268
Ober-Lais	06043 9883854
Wallernhausen	06043 3562

#### **Pfarrbüro**

Ev. Kirchengemeinden  
Wallernhausen-Fauerbach  
und Ober-Lais/Glashütten  
Obergasse 14, 63667 Nidda  
Stadtteil Wallernhausen

Gemeindesekretärin: Sibylle Klein

Öffnungszeiten: mittwochs von 9 bis 13 Uhr  
donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Telefon 06043 3559  
Telefax 06043 984292  
E-Mail: ev.kirche.wallernhausen@t-online.de

Online finden Sie die Inhalte des Brückenschlags  
und noch viel mehr unter:

**[www.brueckenschlag-online.de](http://www.brueckenschlag-online.de)**

